Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 402 - Informations- u. Kommunikationssysteme
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dr. Jörg Weidemann 563 4717 563 8093 joerg.weidemann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.10.2011
	Drucks.-Nr.:	**VO/0852/11** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.12.2011	**Hauptausschuss**	**Empfehlung/Anhörung**
19.12.2011	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entscheidung**

Entsendung eines Vertreters der Stadt Wuppertal in den Betriebsausschuss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung aKDn-sozial des Zweckverbandes "KDN - Dachverband Kommunaler IT-Dienstleister"

Beschlussvorschlag
Der Rat der Stadt Wuppertal entsendet als Vertreter für die Stadt Wuppertal im künftigen Betriebsausschuss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „aKDn-sozial“

Herrn Dr. Jörg Weidemann

und benennt

Herrn Wolfgang Lompe

zu dessen Stellvertreter.

Einverständnisse
entfällt

Unterschrift
Dr. Slawig

Begründung
Das Gemeinschaftsprojekt aKDn-sozial wird zum 01.01.2012 unter dem Dach des KDN als eigenbetriebsähnliche Einrichtung neu organisiert. Der Betriebsausschuss der neu zu gründenden eigenbetriebsähnlichen Einrichtung aKDn-sozial ist erstmals für die restliche

Dauer der Wahlperiode 2009-2014 zu besetzen. Die Rechtsgrundlage für die Zusammensetzung und die Aufgaben des Gremiums bildet die Betriebssatzung aKDn-sozial.

Das Gemeinschaftsprojekt aKDn-sozial besteht aktuell aus 23 Eigentümern (Datenzentralen, Kreise und Großstädte), die sich im Jahre 1975 zur Entwicklung eines Sozialhilfeverfahrens zusammengeschlossen hatten. Die Fachanwendungen des Projektes aKDn-sozial schließen heute, über die klassischen Bereiche der Sozialhilfe hinaus, weitere Module zur Unterstützung weiterer Fachaufgaben ein (z.B. Fallmanagement, Modul Heimaufsicht, Unterstützung von Optionskommunen). Die Stadt Wuppertal setzt heute im Jugend- und Sozialbereich verschiedene Module ein. aKDn-Sozial ist auch die Software für das Jobcenter.

Der Zweckverband KDN verfolgt das Ziel, die erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit zu sichern und fortzuentwickeln. Die Mitglieder des KDN erhalten über den Betriebsausschuss in der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ein vollwertiges Mitwirkungsrecht insbesondere im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Software.
Die Interessen der Stadt Wuppertal innerhalb des Zweckverbandes KDN werden heute im Wesentlichen durch den Stadtbetriebsleiter IuK und seinen Stellvertreter wahrgenommen. Analog dieser Regelung schlägt die Verwaltung dieselben Mitarbeiter vor.

Es ist ein Beschluss gemäß § 50 Abs. 1 GO NRW zu fassen.

Demografie-Check
entfällt